

## Anforderung Vorpraktikumsbericht Weinbau und Oenologie (B.Sc.)

- Die Erfahrungsberichte sind ausführliche Darstellungen von umfassenden Arbeitsvorgängen, **keine** schematische Auflistung von täglich anfallenden Arbeiten. Der gesamte Prozess eines Arbeitsvorgangs mit Erklärung zu Wirkung sowie alternative Optionen werden festgehalten, so dass Praktikant:innen Zusammenhänge und Sinnhaftigkeit verstehen. Sie dokumentieren dabei das Arbeitsziel, den Arbeitsablauf mit zeitlichem und personellem Umfang, die im Betrieb genutzten Geräte sowie betriebliche Rahmenbedingungen und Besonderheiten.
- **Der Vorpraktikumsbericht**
  - umfasst die Betriebsbeschreibung(en).
  - beinhaltet **min. 8 Erfahrungsberichte** im Umfang von **je min. 2 Seiten** aus den Arbeitsbereichen.
  - muss den Betriebsleiter:innen, bzw. Ausbilder:innen zum Abzeichnen **mit Firmenstempel** vorgelegt werden.
  - muss **bis Vorlesungsbeginn des 2. Fachsemesters** eingereicht werden.
  - ist als PDF Dokument per E-Mail an: [berichtshefte@hs-gm.de](mailto:berichtshefte@hs-gm.de) zu senden.
  - die Größe des PDFs darf **45 MB** nicht übersteigen. Andernfalls komprimieren Sie es bitte mit einem ZIP Programm. (Diese sind kostenfrei im Internet zu finden).
  - Ein Nicht-Einreichen oder bei festgestellten Mängeln kann die Anerkennung des Vorpraktikums widerrufen oder an Auflagen gebunden werden.
  - Bei Rückfragen steht Ihnen der Vorpraktikumsbeauftragte gerne zur Verfügung.

### Formatierung

DIN A 4  
Schriftart und -größe: Arial 12  
Max. Zeilenabstand: 1,15  
Blocksatz  
Angabe der Seitenzahlen: z. B. 2/10

### Beispielaufbau

Deckblatt  
Inhaltsverzeichnis  
Einleitung: Vorstellung des Betriebs  
Erfahrungsberichte:  
1. Arbeitsbereich (z.B. Rebschnitt)  
2. Arbeitsbereich (z.B. Qualitätsmaßnahmen in der Traubenerzeugung)  
3. Arbeitsbereich (z.B. Organisation Weinlese)  
4. Arbeitsbereich (z.B. Traubenverarbeitung)  
5. Arbeitsbereich (z. B. Wein- und Sektherstellung)  
Persönliches Fazit